



An die Mitglieder des Fördervereins  
Theater Tempus fugit e.V.

**Datum:**  
08.06.2015

**Ansprechpartner:**  
Dr. Ulrich Maßen  
u.massen@fugit.de  
foerderverein@fugit.de

### **3. Info-Brief – Juni 2015**

Liebe Mitglieder,

zur Einstimmung auf die bevorstehende Mitgliederversammlung (MV) des Fördervereins am 23.6. / 18 Uhr bei Tempus fugit, Ötlingerstr. 13, möchten wir Sie über die Arbeit des Fördervereins und den Stand zum neuen Theaterhaus im Adlergässchen informieren.

#### ***Das neue Theaterhaus im Adlergässchen (ehemalige Stadtmission)***

Am 23.4.15 tagte der Hauptausschuss des Gemeinderats auf Einladung von Tempus fugit und des Fördervereins im neuen Theaterhaus. Besonderer Tagesordnungspunkt war die Besichtigung der neuen Spielstätte. Die vorgesehenen Umbaumaßnahmen und der Zwischenstand der Finanzierung wurden erläutert. Voraussichtlich wird mit dem Umbau Mitte September begonnen, so dass Anfang 2016 eingezogen werden kann.

#### ***Finanzierung Tempus fugit***

In der Öffentlichkeit besteht großen Teils der Eindruck, dass Tempus fugit gut von der öffentlichen Hand finanziert sei, wenn nicht sogar „auf Rosen gebettet“, zumal nach der Bekanntgabe der Landesförderung. Dies ist leider nicht der Fall. Hier die nackten Zahlen:

- Die Förderzusage durch das Land Baden-Württemberg mit 150.000 Euro jährlich ist gegenzurechnen mit der Ende 2014 abgelaufenen Förderung durch das Bundesfamilienministerium mit 225.000 Euro über drei Jahre. Diese 75.000 Euro jährlich waren unverzichtbar und garantierten das jetzige qualitative und quantitative Niveau.
- Durch die Förderzusage durch das Land entfallen aber Projektgelder in Höhe von mehr als 35.000 EUR, zum Beispiel vom Amateurtheaterverband und vom Landesverband Freier Theater. Zudem stehen ca. 28.000 EUR vom Regierungspräsidium für Schulungen und Seminare infrage. Damit bleiben ca. 12.000 EUR pro Jahr übrig.
- Die Förderung durch die Stadt Lörrach beträgt zur Zeit 40.000 EUR pro Jahr
- Die Ausgaben von Tempus fugit im Jahr 2014 betragen aber fast 650.000 EUR. Diese Summe wurde, wie in den vergangenen Jahren auch, größtenteils von Tempus fugit selbst durch Projektförderung aufgebracht. Projektanträge sind mühsam, langwierig und führen nur in ca. 30% der Fälle zum Erfolg; zudem trägt dies wenig zur eigentlichen Theaterarbeit bei. Diese Zeit und Energie könnte sinnvoller für Schauspiel und Theaterpädagogik genutzt werden.

Kaum in Zahlen zu fassen ist das hohe (teilweise ehrenamtliche) Engagement der Tempus fugit Mitarbeiter, ohne das der Betrieb nicht aufrechterhalten werden könnte.

## **Tag der offenen Tür in der neuen Tempus fugit Spielstätte am 8. November 2014**

- Die Ziele der Veranstaltung: Vorstellung des Fördervereins und der neuen Spielstätte, Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung, Mitgliederwerbung, Spenden-Akquisition wurden größtenteils erreicht.
- Besucherzahl (abgesehen von Tempus fugit- und Förderverein-Mitgliedern) 60 - 100 Personen, darunter Landes- und Bundes-Politiker, Mitglieder des Gemeinderats, sowie die Presse. Die Aufführungen waren jeweils mit ca. 40 – 50 Zuschauern besucht.
- Finanzieller Gewinn: nach Abzug der Unkosten blieben 337,21 €, angesichts des enormen Aufwands seitens des Fördervereins und Tempus fugit eher bescheiden.
- Highlight war sicher die Präsentation und Vorführung des Modells des neuen Theaterhauses, das auch für künftige Veranstaltungen genutzt wird, z.B. bei der Einladung des Gemeinderates in das Haus. Nochmals herzlichen Dank an das Vorstandsmitglied Philip Reiss für diese Arbeit, die langwierig, aber sehr lohnenswert war.

### **Info zur weiteren Vorstandsarbeit**

Der Vorstand hat sich seit der Gründung des Vereins im Juni 2013 zwölf Mal getroffen. Schwerpunkte seit der letzten MV waren Mitgliederwerbung, Spendenakquisition und die Suche nach Fördertöpfen. Im diesem Zusammenhang wurde über die Burda-Charity-Stiftung per **Crowdfunding** eine SMS-Aktion bundesweit gestartet, in der 4 € gespendet werden können. Die Aktion hat leider überraschend wenig Resonanz gefunden.

Die beiden Vorsitzenden wurden zu einem **Interview** beim Freien Radio Wiesental (FRW) in seiner Reihe „Verein der Woche“ am 21.4. eingeladen und stellten den Förderverein vor. Ziel war, die Arbeit von Tempus fugit darzustellen und Mitglieder / Sponsoren für den Förderverein zu werben. Das Interview ist im Download-Bereich des Senders eingestellt.

Die **Info- und Werbebroschüre** wurde inzwischen überarbeitet, neu aufgelegt und verteilt.

Der Förderverein ist seit der letzten MV von 25 auf 42 **Mitglieder** gewachsen. Wir hoffen, noch weitere Mitglieder bis Jahresende zu gewinnen.

Der **Kassenstand** per Ende März beträgt 4085,84 €; der Zuwachs von fast 3500 € seit der letzten MV ist hauptsächlich auf einige teilweise großzügige Spenden zurückzuführen. Wir freuen uns über alle Initiativen, die den Betrag vermehren helfen.

Wir würden uns freuen, Sie bei der Mitgliederversammlung begrüßen zu können.

Es grüßt Sie herzlich

Ulrich Maßen  
1. Vorsitzender

Anette Eckstein  
2. Vorsitzende